

Uz, Johann Peter: An Herrn Hofrath C* (1755)

- 1 Jhr Liebling, unerquickt vom güldnen Sonnenlichte
- 2 Stund mit erstauntem Angesichte,
- 3 Dem Hoheit eines Gotts aus vielen Zügen sah,
- 4 Voll feuriger Entzückung, da:
- 5 Und Engel, Teufel, Himmel, Hölle
- 6 Vermischten, unverwirrt, sich an dem Fußgestelle.
- 7 Für ihn, den Deutschland halb vergöttert, halb ver-
- 8 dammt,
- 9 Für ihn und andre junge Britten,
- 10 Aus derer Augen selbst, wie oft aus ihren Sitten,
- 11 Was kühnes und fast wildes flammt;
- 12 Steigt soviel Weihrauch auf aus hundert Opferschaalen,
- 13 Daß dicker Wolken Dampf die alten Dichter deckt,
- 14 Verdunkelt, aber nicht befleckt:
- 15 Sie werden ewig schön mit reinem Glanze strahlen.

(Textopus: An Herrn Hofrath C*. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3350>)